

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstr. 87.

Halle a. S., Montag 21. Dezember 1896.

Postamt Berlin SW. Garnib. Postfach 101.

Deutsches Reich.

* Das Bedürfnis, Aushörungen des Kaisers... Das Bedürfnis, Aushörungen des Kaisers... Das Bedürfnis, Aushörungen des Kaisers...

„Abjinth“

von M. Corelli, dessen Veltäre wir unter... von M. Corelli, dessen Veltäre wir unter... von M. Corelli, dessen Veltäre wir unter...

Abonnements-Einladung für das I. Quartal

1897.

Am 1. Januar 1897 beginnt der 189. Jahrgang... Am 1. Januar 1897 beginnt der 189. Jahrgang... Am 1. Januar 1897 beginnt der 189. Jahrgang...

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der Anfang des Romans „Abjinth“ kostenfrei nachgeliefert.

Berlag der „Halle'schen Zeitung“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Kleines feuilleton.

Der erste Zwischenfall.

Eine Scene aus junger Ehe. „Ich habe heute einen interessanten Brief... Eine Scene aus junger Ehe. „Ich habe heute einen interessanten Brief... Eine Scene aus junger Ehe. „Ich habe heute einen interessanten Brief...“

„Von wem ist der Brief, den Du mir nicht zeigen willst?“ „Von einer höchst anständigen Person, verzeihere ich Dich.“ „Von einer Frau?“ „Ja — — —“ „Nun, ich will es wissen — ich will den Brief sehen.“ „Bitte, bitte, besteh' mich darauf.“ „So? Enthält er vielleicht etwas, was Dich genieren würde, wenn ich es lesen sollte?“ „Nein, durchaus nicht.“ „Etwas, was ich nicht wissen darf?“ „Gott bewahre!“ „Aber er enthält etwas, von dem Du nicht willst, daß ich es lese?“ „Nein, wirklich nicht. Bitte, lies doch Deines Vaters Brief.“ „Sicherlich diese Frau etwas über mich?“ „Nein, ich — ich weiß es nicht.“ „Da ist also etwas in dem Brief, was Dir peinlich ist.“ „Im — — — nein! Warum liest Du bloß nicht den Brief von Papa?“ „Ich werde Dir nie verzeihen, wenn Du mir den Brief nicht zeigst.“ „Du wirst mir nie verzeihen, wenn ich es thäte.“ „Denn, gibst mir und bei unferm Hochzeit nicht das Versprechen, niemals Geheimnisse vor einander zu haben?“ „Warum zeigst Du mir ihn denn nicht? Ich hätte nie gedacht, daß Du mich so behandeln könntest.“ Sie zieht ihr Taschentuch heraus. „Mein Herrchen, ich zeige Dir den Brief nicht, weil ich Dich nicht kränken will.“ „Wirklich — Du bist sehr zackföhlich! Also er ist von einer anderen Frau — Du willst es mir nicht zeigen.“ Sie schluchzt bestig. „Ich sage Dir, es ist nicht von einer anderen Frau.“ „Wardon! Ich sagte von einer Frau.“ „Nun also! Wie kann es von einer Frau sein und nicht von einer anderen Frau? Welche Absichten hast du dabei?“ „Sicherlich, ununterbrochenes Schließen.“ „Du meinstwegen, wenn Du den Brief durchaus sehen mußt, hier ist er!“ Sie reißt den Brief aus dem Tisch.

„Ich will ihn nicht sehen — Du lästest mir ihn sofort zeigen müssen!“ Sie weint noch ein Weilschen, dann blüht sie verlobten noch dem Brief hinüber. „Wichtig nimmt sie ihn in die Hand — „Wie? er ist ja noch nicht geöffnet, lieber Herr! ... Du bester Mann! Ich will dir zeigen, den ich Dir vorigen Dienstag gab, damit Du ihn nach der Post bringst!“ Zuckend.

Morganatische Ehe.

In den deutschen Fürstenthümern werden als vollberechtigte, insbesondere mit dem Reich, den Familienname zu führen und zur Thronfolge berufen zu werden, ausserhalb derer nur diejenigen angesehen, welche aus ebenbürtiger Ehe stammen. Der Begriff der Ebenbürtigkeit ist allerdings verschieden: die meisten Familien halten daran fest, daß die Mütter aus einer souveränen oder gleich reichthümlichen Familie stammten, während andere als ebenbürtig auch Damen aus geistlichen und freierbürtigen Familien gelten lassen. Je nach dem Durch die Heirath gegebene Namen ist aber die Ebenbürtigkeit unbedingte Voraussetzung für die Erbfolgeberechtigung der Kinder mit den übrigen Mitgliedern der Familie oder vielmehr für die Anerkennung der Erbfolge als Mitglieder der Familie. Selbst einige handelsbürtige Familien sehen noch streng auf die Abstammung aus ebenbürtiger Ehe wie vielleicht zu der Zeit, da sie noch reichthümlich waren. Häufig erweist sich allerdings die Ehe als die Kausalege. Die Ehe, die der Angehörige einer deutschen fürstlichen Familie mit einer nicht ebenbürtigen Dame eingeht, wird eine morganatische Ehe genannt. Die Frau erhält in diesem Falle nicht den Rang des Mannes und die Kinder dürfen nicht den Namen des Vaters tragen. Die Frau wird gewöhnlich mit irgend einem Adelstitel bedacht, der gleichzeitig auch für die Kinder bestimmt wird. Die förmliche Aufnahme des einer morganatischen Ehe entstammenden Kindes in alle Rechte des Vaters kommt nur ganz vereinzelt vor, und zwar nur wenn außergewöhnliche Verhältnisse dazu führen, wie kürzlich in dem Falle des Prinzen Eizo von Sleswig-Holstein, der als Prinz von Schwartzburg anerkannt wurde, was das Aussehen der schwartzburgischen Familie zu verleiht, und in der um fast 50 Jahre zurückliegenden Anerkennung des Erbprinzen von Baden aus gleichem Grunde. Die Zahl der morganatischen Ehen in den deutschen Fürstenthümern ist immer ziemlich groß gewesen. Nach Ausweis des

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten.

Bei Stübendensetzungen werden vor Borchheim mit Arbeit in Prozentsatz 6-8 (1895 4) gewährt. Deutsche Reichs. Bergwerksverein 6-8 (1895 8). Berliner Holzhandlung mindestens wieder 5 1/2. Allgemeine Berliner Omnibusgesellschaft wieder 12, Creppiner Werke mindestens wieder 4.

Judenbericht.

Magdeburg, den 21. Dez. 1896. (Sig. Drahtbericht.)

Magdeburger J. G. G. (Sig. Drahtbericht.)
Magdeburger J. G. G. (Sig. Drahtbericht.)
Magdeburger J. G. G. (Sig. Drahtbericht.)

Hamburg, den 21. Dez. 1896. (Sig. Drahtbericht.)

Hamburg, den 21. Dez. 1896. (Sig. Drahtbericht.)

Hamburg, den 21. Dez. 1896. (Sig. Drahtbericht.)

Marktberichte.

Hamburg, 19. Dezember. Der Eisen- u. Stahlmarkt (Originalbericht der „Schlesischen Ztg.“ von A. Enders & Co., Hamburg). Die Lage des Marktes hat sich wenig geändert. Es herrscht bereits Preisfestigung und das Geschäft ist als recht still zu bezeichnen. Die Preise für greifbare Waare können sich indes fest behaupten, um so mehr, als infolge des immer noch nicht beendigten Streiks das Ansehen der Schiffe außerordentlich langsam geht und der Verkehr an den Kanals durch die Anhaltung von Gütern sehr erschwert wird. — Ordnungsgemäß und Mehl. Die Umsätze in Mehl sind sehr gering, weil sich zu den übermäßigen Forderungen viele Käufer finden, es sei denn, daß es sich hier und da mal um einen Ledungsfall handelt. Nachden nimmt von der Getreidepreise die Nachricht gekommen ist, daß der Anstich der Getreidepreise mäßig sei, tritt man bereits mit Angeboten für die nächstjährige Bedarfszeit her, die indes bei den verhältnismäßig hohen Preisen noch kein Interesse bieten. Wir berechnen 140 bis 165 Mark für 1000 kg ab Hamburg je nach Güte. — Baumwollsaatgut und Mehl. Greifbare Waare ist fast gar nicht zu haben. Schiffe mit Baumwollsaatgut liegen in größerer Anzahl im Hafen, aber das Geschäft geht unter den bestehenden Verhältnissen so langsam, daß das Erdgut der alten Lustrade noch immer große Schwierigkeiten bereitet. Wir berechnen 116—123 Mark für 1000 kg ab Hamburg je nach Güte und Gehalt. — Soesenschen. Von Centon kommen immer noch sehr hohe Forderungen, und da die Verkäufe an unsern Plätzen nur gering sind, können die Preise behaupten. Wir berechnen 115 bis 126 Mark für 1000 kg ab Hamburg. — Leinwand. Die Preise liegen ebenfalls fest. Wir berechnen 118 bis 122 Mark für 1000 kg ab Hamburg. — Pelutuden. Die Forderungen sind mit ihren Forderungen noch immer im Rückende, und wirklich greifbare Waare wird gar nicht angeboten. Wir berechnen 103 bis 108 Mark für 1000 kg ab Hamburg. — Weizen. Greifbare Waare ist sehr knapp, für Lieferungen im Frühjahr kommen wieder mehr Angebote. Wir berechnen 104—108 Mark für 1000 kg ab Hamburg. — Weizen. Die Preise haben einen weiteren Rückgang erfahren. Wir berechnen 97 bis 102 Mark für 1000 kg ab Hamburg.

Werte von Berlin vom 21. Dezember.

Frankfurt. Die Börse eröffnet unter dem Druck von Geschäftsschließung, zumal es an Aufträgen fehlte. Der Marktmarkt verhielt sich ungleichmäßig, soeben waren schwächer, Eisenaktien ziemlich behauptet. Deutsche Renten wurden zum Teil auf dem Standpunkt vom Sonnabend umgelegt. Die bevorstehende Preissteigerung und die von der Börse erwartete Verteilung der Auszahlungsbestimmungen des Bierengesetzes veranlaßten die an der Börse interessierten Kreise zur Zurückhaltung. Im Eisenmarkt sind in den meisten Verhättnissen irgend welche nennenswerte Veränderungen nicht zu verzeichnen. Schiffsfahrtsaktien (Königsberg, Trupp, Dynamit) behauptet. Im Rohmarkt lauten heimische Lieferungen fast überall abwärts. Eisen (Königsberg, Altmühl) stieg sich auf 7 1/2, 8 1/2. Die zweite Preisenrunde stieg bei größter Begehrtheit zum Teil behauptung im Lokalmarkt um weitere ausgedehnte Lieferungen in Fonds.

Produktionswerte. Die Preisliste, welche für Weizen und Roggen herrscht, war auf fast gänzlich fehlende Angebot zurückzuführen. Daher lag fest, aber still. Haber besser bezahlt. Spiritus anfangs recht fest, später matter.

Werte: loco 161—180, Dez. 178,00, Tendenz fester. Roggen: loco 122—128, Dez. 127,50, Tendenz fester. Haber: loco 127—154, Dez. 131,50, Tendenz still. Getreide: loco 117—185, Futtergerichte: —.

Hamb. 10:10: loco 57,20, Juni 56,20, Tendenz fester. Spiritus: loco 57,60, Juni 57,20, Tendenz fester. (50 Waare) loco 57,00, Petroleum: loco 21,00

Anfangs-Course vom 19. Dezember 1896.

ausgegeben von M. Schlichter, Hamburg.

Deutschl. Reichsbank	100,00
Preuss. Bank	100,00
Bayr. Bank	100,00
Österr. Bank	100,00
Nordd. Bank	100,00
Westf. Bank	100,00
Magd. Bank	100,00
Hamb. Bank	100,00
Altenb. Bank	100,00
Brandenb. Bank	100,00
Bayr. Bank	100,00
Österr. Bank	100,00
Nordd. Bank	100,00
Westf. Bank	100,00
Magd. Bank	100,00
Hamb. Bank	100,00
Altenb. Bank	100,00
Brandenb. Bank	100,00

Coursnotierungen

der Berliner Börse vom 21. Dez. 2 Uhr Nachmittags.

Preussische und deutsche Staats- u. Eisenbahn-Anleihen.

Preuss. Anleihe 1888	100,00
Preuss. Anleihe 1890	100,00
Preuss. Anleihe 1892	100,00
Preuss. Anleihe 1894	100,00
Preuss. Anleihe 1896	100,00
Preuss. Anleihe 1898	100,00
Preuss. Anleihe 1900	100,00
Preuss. Anleihe 1902	100,00
Preuss. Anleihe 1904	100,00
Preuss. Anleihe 1906	100,00
Preuss. Anleihe 1908	100,00
Preuss. Anleihe 1910	100,00
Preuss. Anleihe 1912	100,00
Preuss. Anleihe 1914	100,00
Preuss. Anleihe 1916	100,00
Preuss. Anleihe 1918	100,00
Preuss. Anleihe 1920	100,00
Preuss. Anleihe 1922	100,00
Preuss. Anleihe 1924	100,00
Preuss. Anleihe 1926	100,00
Preuss. Anleihe 1928	100,00
Preuss. Anleihe 1930	100,00

Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Privilien-Aktien.

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Industrie-Papiere.

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Warto, Bergwerk, ...

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Ausländische Fonds.

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Bank-Aktien.

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Reichs-Courie.

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Städt.-Courie.

Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00
Altenb. Eisenbahn	100,00
Brandenb. Eisenbahn	100,00
Bayr. Eisenbahn	100,00
Österr. Eisenbahn	100,00
Nordd. Eisenbahn	100,00
Westf. Eisenbahn	100,00
Magd. Eisenbahn	100,00
Hamb. Eisenbahn	100,00

Neujahrs-Karten

in hocheleganter, farbenprächtigster Ausstattung mit ff. Couverts in allen Preislagen.

Verlobungs-Karten

ff. Klapp-Karten mit Goldschnitt und Couverts, per 100 Stück Mk. 10 sowie alle anderen

Drucksachen

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre fertigt schnellstens an

Buchdruckerei der „Halleschen Zeitung“

Halle a. S., Leipzigerstrasse 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

See- und Marine.

Nachdem in den letzten Monaten die Generalleutnants... (Text continues with details of naval appointments and reports)

Theater und Musik.

Meinungen, 20. Dezember. Hier ist der Konzeptschreiber... (Text discusses theatrical performances and musical events)

Gerichtszeitung.

— Halle, 19. Dez. (Aus der Sitzung der vierten Strafkammer) Einen wichtigen Erfolg hatte die Prüfung... (Text reports on court proceedings and legal cases)

erhalten es angemessen, an Stelle der Geldstrafe eine feiner Verhaft... (Text discusses alternative sentencing options)

— Wegen vorzeitiger Veröffentlichung eines Auszuges aus der Angelegenheit im Prozess... (Text mentions a legal case involving a newspaper)

— Eine freie Vernehmung des Schiffschiffs... (Text reports on a ship-related incident)

— Wiedereröffnung der Briggelstraße... (Text discusses the reopening of a street)

Vermischtes.

Zahlreiche Tawinen sind in Piemont niedergegangen... (Text reports on a natural event)

Ein furchtbarer Gewitter ist am Freitag über Rom niedergegangen... (Text reports on a severe storm)

Diebische Bahnbäume. Die vielen Eisenbahn-Diebstahle... (Text discusses railway thefts)

Freiheitsstrafe. Das oberbayerische Schlichtungsgericht sprach der... (Text reports on a court sentence)

— Eine rein deutsche Theaterpraxis hat das Stadttheater... (Text discusses theatrical practices)

— Die Kaiserliche Leopoldinisch-Darwinische deutsche Akademie... (Text reports on an academy meeting)

Advertisement for 'Rundschrift' (cursive writing) by Heinicke & Tegetmeyer, Halle. Includes text about 'Schreibwaarenbranche' and 'Einzelverkaufs-Ausstellung'.

Advertisement for 'W. Arnholm SEIFE' (W. Arnholm Soap). Text: 'Zur Hautpflege und als Kinderseife unübertroffen. Man lese die Gutachten von 2000 deutschen Professoren und Aerzten.'

Advertisement for 'Dominitum Egoenwiese' (Dominitum Egoenwiese). Text: 'Auf Rottgust Trostin... Wagenverderbe zum Verkauf... Dominitum Egoenwiese bei M. Gnie, Dipp.'

Advertisement for 'Bernh. Most's Chocoladen u. entölte Cacaos' (Bernh. Most's Chocolates and Unsweetened Cacao). Text: 'garantirt reine... Paul Kegel, Bernburgerstr. 27.'

